

PRESSEINFORMATION



Württ. Leichtathletik-Verband

Fritz-Walter-Weg 19 ● 70372 Stuttgart

Tel: 0711-28077-700 ● Fax: 0711-28077-720

Email: info@wlv-sport.de ● www.wlv-sport.de

Stuttgart, 27. November 2007

Entscheidung zum Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadions
aufgeschoben – Erhalt der Laufbahn wieder wahrscheinlicher

WLV-Präsident Scholz überreicht OB Schuster 32.000 Unterschriften zum Erhalt der Laufbahn im Stadion

Stuttgart – Mit der Aktion „Ja zur Bahn“ ist der Württembergische Leichtathletik-Verband rund fünf Monate lang auf Stimmenfang in Stuttgart und der Region gegangen. Im Weltfinale der Leichtathletik am 23. September fand die Aktion ihren Höhepunkt. Am heutigen Dienstag endete die Unterschriftenaktion offiziell mit der Übergabe von rund 32.000 Unterschriften an Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster im Rathaus.

„Fünf Monate lang haben wir gesammelt, waren auf unzähligen Veranstaltungen in Stuttgart und der Region unterwegs und sind heute sehr stolz, dass so viele Unterschriften zusammen gekommen sind. Vor Ort haben wir die Zustimmung und den Rückhalt erfahren, dass unser Kampf um die Laufbahn im Gottlieb-Daimler-Stadion wichtig und richtig ist“, betont Jürgen Scholz, Präsident des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes. Mittlerweile haben sich die Vorzeichen zwar nicht ganz gedreht, aber sie sind ausgeglichener. Ein Umbau des Stadions, wie er noch vor wenigen Wochen vom VfB Stuttgart und der Stuttgarter Presse propagiert wurde, ist lang nicht mehr so sicher. EU-rechtliche Bedenken gegen einen Verkauf des Stadions zum Schnäppchenpreis haben den Stuttgarter Gemeinderat wachgerüttelt und die Unterschriftenaktion des WLV tut ihr eigenes dazu. „Das Geld, wie es Herr Staudt in



**Die Leichtathletik muss im
Daimler-Stadion bleiben !**

einem Interview gesagt hat, scheint eben doch nicht ausreichend unterwegs zu sein“, fügt Scholz an.

Nun ist die Entscheidung zum Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadion zunächst aufgeschoben. Wann sie fallen wird steht in den Sternen. Für den Württembergischen Leichtathletik-Verband steht unterdessen fest: Die Aktion „Ja zur Bahn“ geht weiter. Und mittlerweile kommen auch zuversichtliche Stimmen vom Dachverband DLV aus Darmstadt. So sagt Clemens Prokop, Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verbandes: „Behält Stuttgart die Laufbahn, stehen wir (mit der Bewerbung für die EM 2012) sofort auf der Matte!“ Die Stadt erwartet aussagekräftige Bewerbungsunterlagen vom DLV, dann, so Sportbürgermeisterin Eisenmann, „würden wir diese selbstverständlich dem Ältestenrat vorlegen.“ Man darf auf die weiteren Entwicklungen gespannt sein.



Die Leichtathletik muss im Daimler-Stadion bleiben !